

BETTINA BUSSMANN

Assoz. Prof. Mag. Dr. | Philosophie · Philosophiedidaktik · Bildungsphilosophie

Universität Salzburg · Fachbereich Philosophie (GW) · Franziskanergasse 1 · 5020 Salzburg

bettina.bussmann@plus.ac.at | bettinabussmann.info | [PLUS Research](#)

FORSCHUNGSPROFIL

Assoziierte Professorin für Philosophie mit einem Forschungsprofil an der Schnittstelle von Philosophiedidaktik, Bildungs- und Wissenschaftsphilosophie. Im Zentrum stehen epistemische Kompetenzen, wissenschaftsorientiertes und empirisch informiertes Philosophieren, interdisziplinäre Bildungsprozesse, Philosophieren mit Kindern sowie Fragen zu Kanon und Geschlecht.

AKADEMISCHE POSITIONEN

seit 02/2019 Assoziierte Professorin am Fachbereich Philosophie (GW), Universität Salzburg

10/2014-02/2019 Assistenzprofessorin am Fachbereich Philosophie, Universität Salzburg

04/2010-09/2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hamburg

2007-2014 Lehrerin für Philosophie, Psychologie und Englisch, Brecht-Schule Hamburg

1993-2003 Familienphase und Erziehung der beiden Kinder

AKADEMISCHE QUALIFIKATIONEN UND STUDIUM

11/2018 Habilitation in Philosophie, Universität Salzburg: Wissenschaftsorientiert Philosophieren. Das Philosophiedidaktische Dreieck und seine Bedeutung für den Unterricht

11/2013 Promotion, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Was heißt: sich an der Wissenschaft orientieren? Untersuchungen zu einer lebensweltlich-wissenschaftsbasierten Philosophiedidaktik (summa cum laude)

2014 Fakultas für das Unterrichtsfach Psychologie

04/1989-02/1992 Magister Artium in Philosophie, Volkswirtschaftslehre und Logik/Wissenschaftstheorie, Ludwig-Maximilians-Universität München

09/1987-03/1989 Stipendium der Atlantic Oil Foundation; Studium an der University of Pennsylvania, USA

10/1986-07/1987 Studium der Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Universität Hamburg

FORSCHUNGSLEITUNG UND AKTUELLE PROJEKTE

- Seit 2023 Key Researcher im FWF Cluster of Excellence Knowledge in Crisis; seit 2024 Leiterin der Education Group.
- Gemeinsam mit Stefan Pitzer: FWF-gefördertes Open-Access-Buchprojekt Methodische Konzepte für den Philosophie- und Ethikunterricht (PUB 1341) und peer-reviewte empirische Monographie zum Theorie-Praxis-Transfer (2026).
- Canonical Pluralism: New Approaches to Teaching the History of Philosophy (2025–2026): Konzeption eines internationalen Workshops und eines Special Issue in Educational Philosophy and Theory zur Pluralisierung des philosophischen Kanons (mit Elisabeth Widmer).
- Epistemic and Argumentative Competences in Times of Multiple Knowledge Crises (Universität Salzburg, September 2026): Konzeption und Organisation einer internationalen, FWF-geförderten Tagung an der Schnittstelle von Philosophie, Bildungsforschung und Science Education (mit David Lanius).
- Lehrplanarbeit: Konzeption des neuen österreichischen Lehrplans für Psychologie und Philosophie, der von 2024 bis 2026 entwickelt wurde und 2027 in Kraft tritt, sowie Mitwirkung an der Entwicklung des ersten österreichischen Lehrplans für Ethik, der 2021 in Kraft trat.

HERAUSGEBERSCHAFTEN UND WISSENSCHAFTLICHES PUBLIZIEREN

- Ab 2027 Editor-in-Chief der Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik (ZDPE) im Zuge des Übergangs zu Diamond Open Access; Konzeption der Inhalte und der Struktur der neuen Website.
- Co-Herausgeberin der Buchreihe Philosophische Bildung in Schule und Hochschule (J.B. Metzler/Springer; mit Markus Tiedemann).
- Co-Herausgeberin der Buchreihe Philosophie und Bildung (LIT Verlag; mit Vanessa Albus).

CURRICULARE UND BILDUNGSPOLITISCHE ARBEIT

- Konzeption des neuen österreichischen Lehrplans für Psychologie und Philosophie (2024-2026; Inkrafttreten 2027) sowie Mitwirkung an der Entwicklung des ersten österreichischen Ethiklehrplans (Inkrafttreten 2021).
- 2025 leitende Mitwirkung an der Curriculum Review für Theory of Knowledge (TOK) im International Baccalaureate Diploma Programme.
- Mitwirkung an den Universitätscurricula für Ethik sowie Psychologie/Philosophie im Cluster Mitte; alleinige Verantwortung für den philosophiedidaktischen Teil des PP-Curriculums von 2015.

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

- 2026 | Pitzer, Stefan & Bettina Bussmann: Methodische Konzepte für den Philosophie- und Ethikunterricht. Eine empirische Analyse zum Theorie-Praxis-Transfer. J.B. Metzler, Open Access, peer-reviewed (im Erscheinen).
- 2025 | Elicor, Peter Paul & Bettina Bussmann: 'Testimonial Injustice in the Treatment of Children's Testimonies: Inconsiderate and Unjust Cases.' Zeitschrift für Ethik und Moralphilosophie 8(2), 431-447.
- 2024 | Bussmann, Bettina: 'Warum wissenschaftsorientiertes Philosophieren nicht nur in der Schule notwendig ist.' In: Wissenschaftsleugnung. De Gruyter, 209-234.
- 2024 | Bussmann, Bettina (Hrsg.): Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen. Grundlagen - Methoden - Praxis. J.B. Metzler.
- 2023 | Bussmann, Bettina & Philipp Mayr (Hrsg.): Theoretisches Philosophieren und Lebensweltorientierung. Ein Wegweiser für Hochschule und Schule. J.B. Metzler.
- 2018 | Bussmann, Bettina & Mario Kötter: 'Between Scientism and Relativism. Epistemic Competence as an Important Aim in Science and Philosophy Education.' RISTAL 1, 82-101.

Vollständige Publikationsliste: bettinabusmann.info | [PLUS Research](#)

AKADEMISCHE FUNKTIONEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 2019-2023 stellvertretende Fachbereichsleiterin am Fachbereich Philosophie, Universität Salzburg.
- Seit 2024 Vorstandsmitglied der Österreichischen Ludwig-Wittgenstein-Gesellschaft (Funktionsperiode 2024-2028).
- 2019/20 erster Platz beim Excellence in Teaching Award der Universität Salzburg für Philosophieren mit Kindern; 2020 Nominierung für den österreichischen Ars Docendi.